



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Auch dieses Jahr wird es in den Klassenzimmern und im Schulhaus glitzern und glänzen. Es wird bereits fleissig gebastelt, dekoriert und geschmückt.

Wir freuen uns auf diese schöne und stimmungsvolle Zeit, auch wenn das Lichtlein etwas weniger lange oder intensiv brennt.

Im laufenden Quartal konnten wir mit den Kindern schon vieles erleben. Zu unserem «Jahresthema» ICH – DU – WIR – UM UNS HERUM gestalten die Klassen kleine Aktivitäten, die gut in den Unterricht passen. An der Vollversammlung in Schwarzenbach befassten sich die Kinder mit dem «ICH». Sie stimmten ab, welche Ideen sie umsetzen wollen, um das «ICH» zu stärken. In Jonschwil findet die erste Vollversammlung im Januar statt.

Auf meinen Unterrichtsbesuchen kann ich viel Spannendes beobachten. Vom Familienstammbaum in Französisch zu Mathematik und Zahlenmengen in der 1./2. Klasse bis hin zu Experimentieren und Forschen. Diese Einblicke zeigen mir, wie wir unterwegs sind, welche Lernwege die Kinder gehen und wo sie welche Fortschritte machen. Zudem gibt es viele interessante Gespräche mit den Kindern über «alles Mögliche» und einen regen Austausch mit den Lehrpersonen über pädagogische und didaktische Themen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Beste Grüsse

Cécile Hüppi, Schulleitung Primar

KLASSENLAGER 5./6. KLASSE IN SCUOL

Montag, den 12. September 2022

Um 8.30 Uhr versammelten wir uns vor dem Schulhaus. Wir verabschiedeten uns von unseren Eltern und sahen Herrn und Frau Hug mit unserem Gepäck davonfahren. Endlich kam unser Bus! Wir fuhren damit bis nach Uzwil und dann mit dem Zug weiter bis nach Landquart. In St. Gallen stieg noch Sina ein, die Tochter von Frau und Herrn Gubler, die als Begleitperson auch an unserem Lager teilnahm. In Landquart stiegen wir in die RhB um, welche uns nach Scuol brachte.

In Scuol angekommen, mussten wir nicht lange laufen, um zu unserem Lagerhaus zu gelangen. Nach einem kleinen Imbiss besammelten wir uns wieder und das Postauto brachte uns nach Ftan. Dort schauten wir uns beim Durchqueren des Dorfes die typischen Engadiner Häuser an. Weiter ging es in Richtung Badeseer, dann noch ein kleines Stück durch den Wald, bis wir an einen kleinen Fluss kamen, in dem wir unsere Füsse abkühlten. An diesem schönen Ort veranstalteten wir einen Wettbewerb und versuchten dabei, in Gruppen das höchste Steinmännchen oder Steinfräuchen zu bauen.

Dienstag, den 13. September 2022

Am Dienstag mussten wir früh aufstehen, weil wir in den Nationalpark gingen. Die Postautofahrt ins Val Mingèr war sehr schön.

Von unserem Führer Reto erfuhren wir viel über die verschiedenen Baumarten, über die Tiere und über die Besonderheiten des Val Mingèr. Unterwegs sahen wir den Hexenkopf. Das sind Steinhöhlen, die aussehen wie ein Hexenkopf. Beim Znüni durften wir durch ein Fernrohr schauen, welches auf eine Gämse gerichtet war. Unterwegs hörten wir einen Hirsch «röhren». Auf diese Weise wollen die Hirsche den Weibchen imponieren. Beim Mittagessen sahen wir Murmeltiere und einen schlafenden Hirsch.

Reto hat uns die Geweihe von Hirschen und die Hörner von Gämsen und Steinböcken gezeigt und die Unterschiede erklärt. Er hat uns erzählt, wie man das Alter eines Steinbocks mit Hilfe der Ringe an den Hörnern abschätzen kann.

An diesem Tag waren wir lange unterwegs und haben viel gesehen, gehört und gelernt.

Mittwoch, den 14. September 2022

Auch heute stand eine Wanderung auf dem Programm. Wir mussten zum Glück erst um 10 Uhr los.

Die Rhb brachte uns dieses Mal nach Guarda. In Guarda suchten wir das Schellenursli-Haus. Nach knapp einer Stunde wandern, kamen wir an einer Schlucht vorbei und assen dort unseren Lunch. Danach ging es noch ein bisschen weiter bis zum Sessellift. Mit diesem fuhren wir hinauf nach Prui. Oben angekommen, mussten wir zum Glück nur noch eine halbe Stunde zur Bergstation Motta Naluns wandern. Bei der Bergstation wurden wir überrascht von kleinen Bergziegen. Mit der Gondelbahn fuhren wir zurück zu unserem Lagerhaus.

Donnerstag, den 15. September 2022

Der Donnerstag war wirklich ein toller Tag! Nach dem Frühstück wurden wir in Gruppen eingeteilt. Danach ging es los mit dem Foto-OL:

Jede Gruppe bekam die Unterlagen. Oben auf dem Blatt waren Fotos zu sehen und unten war der Plan. Auf dem Plan war der Weg eingezeichnet, den man begehen musste, um die Fotosujets zu finden. Immer, wenn man ein Bild gefunden hatte, musste man bei dem Ort eine Tafel finden. Auf der Tafel stand dann eine Frage wie zum Beispiel: «Was für Zutaten hat es in der Bündner Nusstorte?» Die meisten Gruppen mussten Leute fragen, die in Scuol wohnten, um die richtigen Antworten herauszufinden.

Am Nachmittag fuhren wir mit der Gondelbahn nach Motta Naluns. Oben angekommen, bekamen wir ein Trottinett und einen Helm. Danach durften wir ins Tal hinunterfahren!

Zurück im Lagerhaus spielten wir noch «Das grosse Labyrinth». Bei diesem Spiel waren Karten mit den Nummern 1 bis 79 im ganzen Haus verteilt. Auf den Karten standen Fragen zum Allgemeinwissen mit drei möglichen Antworten. Je nachdem, ob man die richtige Antwort gewählt hatte, stieg man hoch oder man fiel wieder hinunter auf dem Plan.

Am Abend haben wir einen lustigen bunten Abend erlebt. Es standen verschiedene Spiele auf dem Programm.

Freitag, den 16. September 2022

Am Freitag putzten wir gemeinsam das ganze Haus. Vor der Abreise durften wir bis zum endgültigen Abschiednehmen noch den Film «Schellenursli» schauen.

Unterwegs spielten wir nochmals «Ich oder Du».

Als wir in Schwarzenbach angekommen waren, packten wir unsere Koffer und machten uns mit vielen schönen Erinnerungen auf den Heimweg.

DAS LAGER WAR HAMMER!

Aline Häusermann, Elea Vetsch, Caitlin Milsom, 5./6. Klasse



UNSER APFELTAG

Am Donnerstag, dem 22. September 2022, war unser Apfeltag in der Schule Jonschwil. Zuerst gingen wir mit allen Kindern zum Bauernhof von Notker Brandes, um Äpfel aufzusammeln. Danach sind wir wieder in die Schule gelaufen. Dann haben wir Znüni gegessen. Anschliessend haben wir uns in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Ich war in der Gruppe drei. Zuerst war ich beim Mosten im Schulzimmer von Frau Lang. Danach ging ich zu Frau Schöb, dort haben wir Apfelringe gedörrt. Manche Kinder haben Apfelmus gekocht.

Mir hat es Spass gemacht, mit der Apfelmaschine zu arbeiten. Bei Frau Schöb fand ich das Apfelschälen am coolsten. Ich habe gelernt, die Maschine zu bedienen.

Schlussendlich hat mir der Apfelkuchen am besten geschmeckt. Der Apfeltag war toll!

Zoe Schwarz, 4. Klasse



LICHTERUMZUG SCHWARZENBACH

Am Dienstagabend, 8. November 2022, fand der alljährliche Lichterumzug der Kindergarten- und Unterstufenschüler statt. Das Wetter zeigte sich wie gewünscht, so dass sich niemand Sorgen machen musste, dass die selbstgebastelten, wunderschön leuchtenden Laternen der Kinder nass werden könnten.

Die lange Lichterschlange zog gemütlich durch die Strassen, begleitet vom Schein des Vollmondes. Immer wieder trafen die Kinder auf zahlreiche Zuschauergruppen, die am Strassenrand warteten und den Umzug bewunderten. Bei den Singstopps im Dörfli, der Schreinerei Anderegg und vor dem Schulhaus wurden die eingeübten Herbstlieder vorgetragen. Belohnt wurden die rund 100 singenden Kinder dafür jeweils mit einem lauten Applaus.

Nach dem Umzug erhielten alle Kinder und ihre Familien eine feine Suppe und Brot. Der Schulrat hatte alles vorbereitet und schenkte fleissig aus. An den Tischen im Schulhausgang oder draussen konnte man sich stärken, etwas aufwärmen und den Abend ausklingen lassen.

Ivana Freiwald, Kindergartenlehrperson



PAUSENKIOSK SCHWARZENBACH

Nach einem mehr als zweijährigen, coronabedingten Unterbruch haben wir nach den Herbstferien in Schwarzenbach das Pausenkiosk-Angebot wieder aufgenommen, zum ersten Mal im neuen Schulhaus. Jede Klasse verantwortet ein- oder zweimal die Organisation des Pausenkiosks. So kommen nun die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler bis zu den nächsten Sommerferien fast wöchentlich in den Genuss eines etwas besonderen und gesunden Znünis. Sie können dabei jeweils zwischen drei Angeboten wählen: einem Znüni mit Früchten oder Gemüse, einer Suppe oder einem belegten Vollkornbrötchen/Knäckebrot/Knusperbrötchen und einem Getränk. Saisongerechte, gesunde und zahnschonende Produkte stehen bei der Menüplanung im Vordergrund.

Die ersten Pausenkiosk-Angebote der Klassen Volken/Boos, Pedrazzi/Körner und Gubler wurden auch schon rege benützt. Das neue, grosse Office im Schulhaus erleichtert die Vorbereitungen und die Abgabe der Znüni-Snacks sehr.

Thomas Boos, Klassenlehrperson 3./4. Klasse

THEATERBESUCH «KLEINE HEXE»

Dank Bigna Körner, einer unserer Lehrpersonen aus Schwarzenbach, hatten wir die Möglichkeit, das Theaterstück «Die kleine Hexe» mit den Zweitklässlern zu besuchen.

Voller Spannung machten wir uns am Freitagnachmittag mit den elf aufgeregten Schulkindern auf den Weg. Die Anreise war recht entspannt und so kamen wir kurz vor 15.00 Uhr am Bernhard Theater in Zürich an. Nach kurzer Wartepause konnten wir, gemeinsam mit einer Mittelstufe aus Schwarzenbach, unsere Plätze einnehmen. Wir hatten den ganzen Saal für uns.

Und schon begann das Spektakel. Alle Augen waren auf die Bühne gerichtet, wo Hexen, Raben und Marronimän-

ner ihren grossen Auftritt hatten. Es wurde gelacht und gestaunt, als aus Besen plötzlich Blumen wurden und Schneemänner Arme bekamen.

Nach der Vorstellung war die Zeit recht knapp, so dass wir mit einem kurzen Auf Wiedersehen den Saal verliessen und durch den Freitagabendverkehr zum Bahnhof stürmten. Im Zug sah man viele müde, aber auch glückliche Gesichter.

Vielen Dank für diese grossartige Einladung!

Christine Vogel, Klassenlehrperson 1./2. Klasse



BESUCH IM FIGURENTHEATER HERISAU

Am Donnerstag, 24. November, machten sich die beiden Kindergartenklassen aus Jonschwil und der Waldkindergarten auf den Weg nach Herisau, um dort das Figurentheater zu besuchen. Gutgelaunt stiegen die 47 Kinder in den Reisebus ein. Unterwegs wurden bereits voller Vorfreude Samichlaus- und Weihnachtslieder gesungen. Dank Mikrophon war dabei auch der Carchauffeur, welche viele unserer Lieder bestens kannte, gut zu hören. Im Figurentheater angekommen, stärkten wir uns zuerst mit einem feinen Znüni, welchen die Kinder im Rucksack mitgebracht hatten. Dann endlich öffneten sich die Türen zum Theaterraum. Im Theaterstück «Was isch los, Samichlaus?» konnten die beiden Kinder Max und Anna dem Samichlaus glücklicherweise helfen, da der Esel gerade in Spanien in den Ferien weilte. Und der Verbrecher, welcher ums Nikolaushaus schlich, wurde kurzerhand zum Schmutzli gemacht.

Viel zu schnell war die Vorstellung zu Ende und wir machten uns wieder auf den Weg zurück nach Jonschwil. Dabei verschliefen ein paar Kinder den Heimweg seelenruhig. Glücklicherweise kamen wir schliesslich wieder in Jonschwil an. Vielen herzlichen Dank an alle, die diesen wunderschönen Anlass ermöglicht und unterstützt haben.

Andrea Stalder, Kindergartenlehrperson Waldkindergarten



IGELEKURSION IM WALTER ZOO

Ende November durften die 1./2. Klassen der Primarschule Schwarzenbach in den Walter Zoo auf Igelexkursion gehen. Nach einer gemeinsamen Zugfahrt wurde ein Znüni neben dem König der Tiere, dem Löwen, genossen. Anschliessend startete der Workshop «Nachts im Garten» und die Schülerinnen und Schüler tauchten in die Welt der Igel ein. Eine spannende Geschichte, lehrreiche Fragen und das Bauen eines Igelhauses füllten den Morgen.

Nach der Führung gingen die Klassen auf Erkundungstour durch den Zoo und konnten die anderen Tiere bewundern. Für jede Klasse war es ein toller Tag voller neuer Erlebnisse und Eindrücke!

Fabienne Schreiner, Klassenlehrperson 1./2. Klasse

